

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 46
Freitag, den 21.05.2010
Nummer 20

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Akkordeonorchester
Fronleichnam
Trachtenfest
Amtliche Bekanntmachungen
Straßenspernung an Fronleichnam
Mitteilungen
EU-Leuchtturmprojekt
Erneuerung der Gasleitung in der
Ittnerstraße
Beste Bioweine
Bürgerpreis 2010
Behindertenverband bittet um
Unterstützung
Online-Beratung für Menschen mit
Behinderung
Rentenversicherung informiert
Verbotene Gewinnspiel-Telefonwerbung
Landwirtschaft und Tierhaltung
Wasserschutzgebiet Krozinger Berg
Kirchliche Nachrichten
Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
Kinderbetreuung in den Sommerferien
Musikschule Markgräflerland
Vereinsmitteilungen
Bürgerverein Gallenweiler
Christliche Pfadfinder
FC Heitersheim
Freier Künstlerkreis Heitersheim
Kinderclub Gallenweiler
Kleinkaliber-Schützenverein
Kolpingfamilie
Schachclub
Schwarzwaldverein
Tukolere Wamu
Turnverein Heitersheim, VdK
Sonstiges

EU-Leuchtturmprojekt für Heitersheim

Im Rahmen der Fachmesse „Zukunft der Kommunen“ in Stuttgart hat Minister Rudolf Köberle die Preisträger des EU-Leuchtturmprojekts EULE bekannt gegeben.

Unser Bild zeigt die Heitersheimer Delegation zusammen mit Minister Köberle bei der Preisverleihung.



Von links: Johannes Heiss, MdL Gundolf Fleischer, Minister Rudolf Köberle, Bürgermeister Jürgen Ehret, Caritasdirektor Egon Engler, Prof. Stefan Fünfgeld (Prodekan an der Dualen Hochschule in Stuttgart).

Siehe Berichterstattung der Badischen Zeitung unter der Rubrik „Mitteilungen“, Seite 4



Private Sperrmüll-Anlieferung
 Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
 bei der TREA, Tel.: 5079-122
 (nur mit Sperrmüllkarte)

Gelber Sack **Freitag**, 28.05.

Biotonne und Restmüll **Dienstag**, 01.06.

Papiertonne **Freitag**, 11.06.

Papiersammlung **Samstag**, 10.07.

Schadstoffsammlung **Donnerstag**, 23.09.



1 IKEA-Hochbett, Kiefernholz, B: 0,90 m, H: 1,80 m, L: 2,00 m
 1 Kleiderschrank mit drei Schiebetüren, Kiefernholz, B: 1,50 m, H: 2,00; T: 0,57
 Tel.: 07634 503635

Jugendbett, 1 x 2 m, Kiefer
 Schreibtisch 0,60 x 1,40 x 0,72 m, Kiefer
 m. 4 Schubladen, 2 Fächern
 Tel. 07633 8789



Redaktions- schlussänderung

Wegen des Feiertags
**“Fronleichnam” am
 03.06.2010** wird der
 Redaktionsschluss für die
 Ausgabe **Nr. 22**

um einen Tag vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25 Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr) Unfallrettungsdienst Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen: Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr Telefonnummer: 01805/1 92 92-3 00 <hr/> ZAHNARZT Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3 22 25 55-40	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585 Tierärztlicher Notdienst Markgräferland: Tel. 07631/36536 <hr/> APOTHEKEN Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages! 21.05. Stadt-Apotheke Hauptstr. 15, Staufen 22.05. Paracelsus-Apotheke Freiburger Str. 20, Bad Krozingen 23.05. Kirchberg-Apotheke Jengerstr. 13, Kirchhofen	24.05. Rebland Apotheke Basler Str. 24, Schallstadt 25.05. Zollmatten-Apotheke Poststr. 22, Heitersheim 26.05. Batzenberg-Apotheke Basler Str. 82, Schallstadt 27.05. Malteser-Apotheke Im Stühlinger 16, Heitersheim 28.05. Katharina Barbara Apotheke Hauptstr. 48, Sulzburg Schneckenal-Apotheke Schwabenmatten 3, Pfaffenweiler 29.05. Rats-Apotheke Lammplatz 11, Bad Krozingen 30.05. Hardt-Apotheke Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67 Energiedienst Netze GmbH Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/507162 Notrufnummer Badenova 0800 2767767 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Telefonseelsorge 0800/1110111	Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615 Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219 Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche , Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11 Integrationsfachdienst Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de Termine nach Vereinbarung Anruf-Sammel-Taxi Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihr- rer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: Telefon 07634/31 34	DRK Bereitschaft 2764 TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7 Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57 „Staufener Tafel e.V.” Infos unter Tel. 07633 982089 „pflegeBegleiter“ stützen und begleiten Angehörige: Angelika Rupp, Tel. 4221 Dorfhelferinnenwerk Tel.: 552717 Einsatzleitung Frau Fünfgeld
Essen auf Rädern 07633/8404 Hebammen: Frau Frick Binder 07633/7810 Frau Philipp 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 Frau Miide 07634/50 32 47 SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56		

Akkordeonorchester Heitersheim

Sensation geschafft – Titel verteidigt!

Das Daumendrücken hat sich gelohnt! Was keiner zu träumen wagte, wurde Wirklichkeit! Am letzten Wochenende (vom 14. – 16. Mai) haben wir erfolgreich unseren Titel verteidigt. Zum zweiten Mal nahmen wir beim Internationalen World Music Festival in Innsbruck teil und zum zweiten Mal wurden wir 1. Preisträger in der Kategorie Oberstufe A. Dieser internationale Wettbewerb findet nur alle drei Jahre statt. Nachdem 2007 bei der ersten Teilnahme auf Anhieb Platz 1 mit dem Prädikat „hervorragend“ und 47 von möglichen 50 Punkten erreicht wurde, gelang uns das Kunststück, diesen Sieg am letzten Wochenende in Innsbruck mit dem Stück „Schwabenstrieche“ von Adolf Götz zu wiederholen! Wiederum gewannen wir den ersten Platz mit der Note „hervorragend“ und 46,7 Punkten und erhielten einen Pokal mit Urkunde und eine Silbermünze!

Einen Titel in Innsbruck zu holen ist schon ein Traum, diesen drei Jahre später in einem hochkarätigen Feld von 34 Orchestern zu verteidigen, einfach eine Sensation!

Ausgangspunkt für dieses Ergebnis waren eine konzentrierte Probearbeit mit dem Dirigenten Tobias Winterhalter und eine tolle Tagesform.

Die treuen mitgereisten Fans, allen voran unser Ehrenmitglied



Dorle Kerber, gaben uns einen zusätzlichen Motivationsschub. Wir sind überglücklich und danken allen für ihre Unterstützung. Das erfolgreiche Orchester nach der Preisverleihung auf dem Siegerpodest im Olympia-Eisstadion Innsbruck, links im Bild Dirigent Tobias Winterhalter mit seinem Sohn Tim, der den Siegerpokal in Händen hält.

Fronleichnam

Auch dieses Jahr gibt die Stadt Heitersheim zum Schmücken der Häuser und Straßen zum Fronleichnamstag kostenlos **Tannenreisig und Farn** ab, jedoch nur auf Bestellung. Wer Reisig und Farn benötigt, möchte dies bitte bis **spätestens Freitag, 28. Mai 2010, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 9.30 Uhr im Bauhof, Tel.: 402-29 oder Tel.: 402-0** bestellen.



heimattage
BADEN-WÜRTTEMBERG
MARKGRÄFLERLAND 2010 / HEIMAT DER SINNE

Die Deutsche Trachtenjugend lädt ein nach Müllheim/Markgräflerland...



...zum 3. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfest vom 21. - 24.05.2010. An diesem Pfingst-Wochenende treffen sich Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland und Europäischen Nationen um gemeinsame, unvergessliche Tage nach dem Motto „Heimat macht Sinn“ und „Europa

ohne Grenzen“ zu verbringen. Bei diesem einzigartigen 3. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfest, ist die Erhaltung, Stärkung und Förderung von Heimat, Tracht, Tanz und Tradition im Austausch auf nationaler und internationaler Ebene das Ziel. Die kulturelle Vielfalt der Tracht und Traditionen bereitet Freude, übermittelt Lebensgefühl, schafft Freundschaften und vereinigt. Zahlreiche Auftritte unserer Gruppen in den Regionen des Markgräflerlandes sind geplant. Volkstänze, Volksmusik, sowie die Vorstellung der Mundart werden hier geboten, um somit HEIMAT, TRACHT und TRADITION nahe zu bringen, zu pflegen und zu stärken. Nach der Anreise am Freitag, 21.05.2010 präsentieren sich die Gruppen am Samstag, 22.05.2010 vormittags in allen Regionen des Markgräflerlandes.

Auftritt in Heitersheim
Samstag, 22. Mai 2010, 10 - 12 Uhr, Lindenplatz
Akkordeon-Trachtengruppe-Glottertal



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Straßensperrung

Wir machen insbesondere die Neubürger darauf aufmerksam, dass am Fronleichnamstag, am **Donnerstag, den 3. Juni von 6 bis ca. 17 Uhr** der Prozessionsweg für den Fahrzeugverkehr gesperrt sein wird.

Der Prozessionsweg führt vom **Malteserschloss über den Schlossbuck, Badhausstraße, Mühlenstraße, Zur alten Schmiede, Hauptstraße bis Lindenplatz von dort über die Hauptstraße und Johannerstraße zur Kirche.**

Die Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge nach Bedarf außerhalb dieser Strecke zu parken.

Nach alter Tradition gibt die Stadt Heitersheim zum Schmücken der Häuser und Straßen am Fronleichnamstag kostenlos **Tannenreisig und Farn** ab, jedoch nur auf Bestellung. **Wer Reisig oder Farn benötigt, möchte dies bitte bis spätestens Freitag, 28. Mai jeweils in der Zeit von 9.00 bis 9.30 im Bauhof, Tel. 402-29 oder Tel.: 402-0 bestellen.**

Beim Beflaggen der Häuser mit den gelb-weißen Kirchenfahnen ist zu beachten, dass die gelbe Farbe nach außen kommt.



MITTEILUNGEN

EU-Leuchtturmprojekt für Heitersheim

Integrationsprojekte werden mit 4,1 Millionen Euro gefördert

Jetzt ist es amtlich: Heitersheim erhält 4,1 Millionen Euro von der EU, um die Integration von Behinderten voranzutreiben. „Europäische Leuchtturmprojekte“ heißt das Modellvorhaben, in das die Stadt im Markgräflerland aufgenommen wurde. Baden-Württembergs Minister für den Ländlichen Raum, Rudolf Köberle (CDU), verglich den Zuschlag am Dienstag mit dem Roten Punkt, einer Baufreigabe für die kommunalen Projekte. Auf der Stuttgarter Messe „Zukunft Kommune“ gab er die neun Sieger des Wettbewerbs bekannt; Heitersheim ist der einzige aus Südbaden.

„Jetzt haben wir mit der Umsetzung eine große Aufgabe vor uns“, sagte der Heitersheimer Bürgermeister Jürgen Ehret nach der Auszeichnung, zu der er mit Caritasdirektor Egon Engler und dem Unternehmer Johannes Heiss als Projektpartner ange-reist war. Für die „Villa artis“ als erstem Projekt bringt Regierungspräsident Julian Würtenberger bereits in den nächsten Tagen den Beihilfebescheid. „Dann kann es losgehen“, so Ehret.

„Für eine zukunftsfähige und wettbewerbsfähige Entwicklung“

Die 24 Millionen Euro, mit denen die EU und das Land Baden-Württemberg Modellvorhaben von neun Kommunen und Kommunalverbände unterstützen, stammen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Aufgerufen waren Gemeinden im ländlichen Raum, „nachhaltig integrierte kommunale Entwicklungsstrategien auf lokaler Ebene“ zu entwerfen.

Heitersheim plant – getreu seiner langen Tradition in Behindertenbetreuung – vier Modellzentren. Beim Römermuseum wird ein römischer Kornspeicher rekonstruiert, um ihn als „Villa artis“ mit einem Café und einer Kunstakademie zur Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung zu nutzen.

Der Neubau der Malteserschloss-Schule für Geistigbehinderte wird ergänzt um eine regionale Berufsvorbereitende Einrichtung sowie ein örtliches Vereins- und Jugendhaus. In der Innenstadt entsteht ein Null-Energie-Wohnhaus mit Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

Behinderte werden zu Restaurierungsgehilfen ausgebildet

Das vierte geförderte Zentrum ist der private Neubau eines Dreieckland-Museums mit einer Restaurierungswerkstatt, die Menschen mit leichten geistigen oder körperlichen Handicaps das neue Ausbildungsprofil eines Restaurierungsgehilfen anbietet.

Die Förderer wollen mit dem EULE-Programm die ländlichen Regionen in die Lage versetzen, besser mit der Globalisierung der Märkte, deren sozialen und ökologische Fol-

gen, der Mobilität, den Klimaveränderungen und dem demografische Wandel klar zu kommen. Gefordert wurde „innovative Lösungsansätze für eine zukunftsfähige und wettbewerbsfähige Entwicklung“ in Kommunen oder Kommunalverbänden, die nachahmenswert in die alltägliche Praxis anderer Kommunen eingehen können.

Bericht aus der Badischen Zeitung

PRESSEMITTEILUNG des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Minister Rudolf Köberle MdL: „Die Entscheidung über die EU-Leuchtturmprojekte ist gefallen“

Preisträger in acht Landkreisen Baden-Württembergs

„Baden-Württemberg kann stolz auf seine zukunftsfähigen und lebenswerten ländlichen Räume sein. Sie bilden ein starkes Rückgrat unseres Landes“, sagte der baden-württembergische Minister für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, Rudolf Köberle MdL, anlässlich der Bekanntgabe der Gewinner mehrerer EU-Leuchtturmprojekte im Rahmen der Messe 'Zukunft Kommune' am Dienstag (18. Mai) in Stuttgart. Globalisierung, demografischer Wandel, aber auch der Klimawandel würden für die Kommunen im ländlichen Raum besondere Herausforderungen darstellen. Die EU-Leuchtturmprojekte zur innovativen Kommunalentwicklung (EULE) unterstützten Kommunen und Kommunalverbände, neue Ideen und modellhafte Lösungsansätze zu entwickeln, die beispielhaft auch auf andere Kommunen übertragen werden könnten.

Mit der Einreichung einer 'Nachhaltigen Integrierten Kommunalen Entwicklungsstrategie (NIKE)' hätten sich Kommunen und Kommunalverbände um eine Aufnahme in das Modellprojekt als EU-Leuchtturmprojekt beworben.

Die NIKE würde eine ganzheitliche kommunale Entwicklungsstrategie darstellen, die Wirtschaft, Arbeitswelt, Gesellschaft und kommunale Aspekte einbeziehe. Sie sei die Voraussetzung für die Teilnahme an der Auswahlrunde im Wettbewerb um ein EU-Leuchtturmprojekt gewesen. Nur die Erfolgversprechendsten und innovativsten Strategien könnten im Rahmen des Modellprojekts EULE durch Investitionen umgesetzt und gefördert werden. „Die Bewertung der eingereichten Projekte war Aufgabe des Projektbeirates. Dabei wurde den Kriterien innovativer Charakter, Wettbewerbsfähigkeit, Steigerung der Beschäftigung, Modellhaftigkeit, sowie ökonomischer und ökologischer Nachhaltigkeit ein besonderes Augenmerk zuteil“, erklärte Köberle.

Die Fachmesse für zukunftsträchtige kommunale Lösungen sowie Dienstleistungen und Beschaffung 'Zukunft Kommune' sei eine ideale Plattform für die Bekanntgabe der Gewinner um ein EU-Leuchtturmprojekt.

Hintergrundinformationen:

Die Europäische Union und das Land Baden-Württemberg unterstützen das Modellvorhaben mit einem Investitionsvolumen von rund 24 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Das Programm steht unter dem Motto 'Investition in Ihre Zukunft!'.

Der Projektbeirat begleitet das Modellprojekt EULE. Er setzt sich zusammen aus Vertretern der am Operationellen Programm beteiligten Ressorts, den kommunalen Spitzenverbänden, Fachgutachtern und weiteren Mitgliedern. Für die Auswahl der Konzeptionen zur Weiterentwicklung und für die Umsetzung der EU-Leuchtturmprojekte hat der Projektbeirat konkrete Projektauswahlkriterien erarbeitet.

Die Kommunen Albstadt (Zollernalbkreis), Beuren (Landkreis Esslingen), **Heitersheim** (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) und Weissach im Tal (Rems-Murr Kreis) sowie die Kommunalverbände Aalen (Aalen, Oberkochen, Abtsgmünd, Essingen; alle Ostalbkreis), Schwäbisch Gmünd (Schwäbisch Gmünd, Heubach, Waldstetten, Mutlangen; alle Ostalbkreis), GVV Illertal (Berkheim, Dettingen an der Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller; alle Landkreis Biberach), Voralb (Aichelberg, Boll, Dürna, Gammelshausen, Hatzenhofen, Zell unter dem Aichelberg, Heiningen, Eschenbach, Schlat, Schlierbach; alle Landkreis Göppingen), und der Zweckverband Regionaler Industriepark Osterburken RIO (Adelsheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg, Seckach; Neckar-Odenwald-Kreis) sind Gewinner eines EU-Leuchtturmprojektes geworden.

Ein Projektbeirat aus Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Ministerien hat in der Sitzung Ende März die eingereichten NIKEN und Modellvorhaben anhand von Projektauswahlkriterien bewertet und Herrn Minister Köberle zur Entscheidung vorgelegt.

Weitere Informationen zum Thema 'Ländlicher Raum' finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz unter www.ml.r.baden-wuerttemberg.de.

Weitere Informationen zum Modellprojekt EULE stehen auf der Internetseite www.eule-rwb.de zur Verfügung.

Erneuerung von Gasleitungen in der Ittnerstraße

Die Badenova erneuert in der Ittnerstraße die Gasleitung. Die Baustelle wird einseitig im Bereich Einmündung Eisenbahnstraße bis hinter die Einmündung Schwarzenbergstraße nach Pfingsten erfolgen. Die Maßnahme dauert voraussichtlich 3 Wochen. Zufahrten zu den Grundstücken sind möglich.

Beste Bioweine

Mehr als 200 badische Bioweine und Biosekte hat eine unabhängige Jury verkostet, um die 26 besten Badischen Bioweine 2010 zu prämiieren. Erstmals vorgestellt wurden die Siegerweine auf der 16. Ecovin-Präsentation im Historischen Kaufhaus in Freiburg. Die meisten der ausgezeichneten Weine stammen aus dem Markgräflerland, gefolgt von Kaiserstuhl und Breisgau. Die ausgezeichneten Badischen Bioweine verteilen sich auf sechs Kategorien, die sich aus der Speisenfolge eines Menüs ergeben, vom Aperitif bis zum Dessert. In zwei Sonderkategorien wurden Weine aus neuen pilzresistenten Rebsorten und erstmals auch Literweine ausgezeichnet. Bei dem Wettstreit um die besten Bioweine hatten in diesem Jahr die Markgräfler Winzer die Nase vorn: 14 Auszeichnungen gingen an sieben Biowinzer der Region. Jeweils drei Urkunden erhielten die Ecovin-Betriebe von Thomas Harteneck aus Schliengen sowie Daniel Feuerstein und Wilhelm Zähringer aus Heitersheim. Zwei Auszeichnungen erhielt das Weingut Köpfer in Staufen-Grünern und jeweils eine Platzierung erreichten die Weingüter Rieger in Buggingen-Betberg, Ruesch in Buggingen und Kaufmann in Efringen-Kirchen. Beim Sekt bestach das Weingut Harteneck mit einem 2008er Cremant Baden Brut. Die leichten trockenen Weißweine dominierte Daniel Feuerstein mit einem 2009er Gutedel trocken. Bei den kräftigen fruchtigen Weißweinen punkteten das Weingut Rieger mit einem 2009er Spätburgunder Blanc de Noirs trocken, das Weingut Köpfer mit einer 2008er Weißburgunder Spätlese trocken und das Weingut Harteneck mit einer 2007er Grauburgunder Auslese trocken. Mit leichten trockenen Rotweinen empfahlen sich das Weingut Köpfer mit einem 2008er Spätburgunder Rotwein trocken vom Castellberg und das Weingut Zähringer mit einem 2008er Cabernet Franc Rotwein trocken. Bei den kräftigen schweren Rotweinen überzeugte das Weingut Harteneck mit einer 2008er Spätburgunder Spätlese trocken. Bei den edelsüßen Sorten platzierte sich das Weingut Zähringer mit einem 2007er Spätburgunder Eiswein und bei den Literweinen mit einem 2007er Spätburgunder Rotwein trocken. Bei den pilzresistenten Sorten war Daniel Feuerstein mit einer 2008er Johanner Spätlese trocken und einem 2007er Regent Rotwein trocken vertreten. Mit einer 2009er Solaris Spätlese trocken kamen das

Weingut Ruesch und mit einem 2006er Cuvée Cabernet & Monarch Barrique trocken das Weingut Kaufmann in die Wertung.

Bürgerpreis 2010 „Retten, helfen, Chancen schenken“

Auch dieses Jahr wird der Bürgerpreis 2010 ausgeschrieben. Die Sparkasse Staufen-Breisach unterstützt gemeinsam mit dem bundesweiten Wettbewerb „Deutscher Bürgerpreis“, bürgerliches Engagement. In diesem Jahr steht der Bürgerpreis unter dem Motto „Retten, helfen, Chancen schenken“. Es sollen Bürger/innen gewürdigt werden, die sich durch ihr bürgerschaftliches Engagement insbesondere im sozialen Bereich engagieren und sich beispielsweise in Kinderhilfsprojekten, freiwilligen Feuerwehren und Behindertengruppen für ihre Mitmenschen stark machen. Gesucht werden Personen und Projekte, die Menschenleben retten, Mitmenschen helfen und Benachteiligten Chancen der Teilhabe eröffnen. Auch bei der Unterstützung Hilfsbedürftiger wie behinderter, kranker oder sozial benachteiligter Menschen sind freiwillige Helden gefragt. Fühlen Sie sich angesprochen, oder kennen Sie jemanden, der ein Dankeschön für so viel Einsatz erhalten sollte, dann melden Sie sich bei der Sparkasse Staufen-Breisach. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **31. Mai 2010**. Bewerbungsunterlagen und weitere Infos erhalten Sie unter: 07633 812-0 oder unter: www.sparkasse-staufen-breisach.de.

Behindertenverband bittet um Unterstützung

Haus- und Straßensammlung für Menschen mit Behinderung in Heitersheim

Die Zahl der jungen Menschen mit schwerer Behinderung, die Beratung und Unterstützung benötigen, nimmt in Baden-Württemberg stetig zu. Rund 20.500 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben hier. Im Umkreis von Heitersheim leben 7 Prozent der Mitbürger mit einer schweren Behinderung. Ob in der Schule, Ausbildung oder in der Freizeit: Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung müssen ihre Rechte an ein barrierefreies Leben besonders mühselig erkämpfen. Häufig ist ein Einzelner dafür zu schwach. Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. hilft Eltern, deren Kinder durch Unfall, Krankheit oder von Geburt an behindert sind durch Beratung in Selbsthilfegruppen, durch kostenlose Informationsbroschüren und in zahlreichen Projekten.

Um diese wichtigen Aufgaben zu erledigen, ist der BSK e.V. auf Spenden angewiesen und führt von 3. bis 12. Juni eine Haus- und Straßensammlung durch. Auch in Heitersheim sind freiwillige Helfer mit Ausweisen und Sammeldosen unterwegs. Der BSK e.V. bittet die Bevölkerung um Unterstützung seiner Aktion durch eine Spende. Natürlich sind die Sammelhelfer nicht überall anzutreffen deshalb hat der BSK ein Spendenkonto eingerichtet: Bank für Sozialwirtschaft, Stich-

wort „behinderte Kinder“, Konto 7702100, BLZ: 601 205 00 oder direkt auf der Spendenseite des BSK: www.bsk-ev.org unter „Spenden Sie jetzt“. Die Sammlung ist vom Regierungspräsidium Tübingen mit Bescheid vom 6.11.2009 (Aktenzeichen: 23-21/1114.1-11/10). Infos über seine Arbeit erteilt der BSK unter der Telefonnummer: 06294 4281-0.

Online-Beratung für Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung

Der Caritasverband Freiburg-Stadt beschreitet neue Wege in seiner Beratungsarbeit für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Er bietet seit kurzem individuelle Beratung im Internet zu den Themen, die Menschen mit Behinderung betreffen. Dabei ist er Teil des Beratungsportales des Deutschen Caritasverbandes. Ratsuchende finden die Seite unter

www.beratung-caritas.de. Innerhalb von 48 Stunden nach ihrer Anfrage erhalten Ratsuchende eine persönliche Antwort der Online-Beraterinnen. Die Beratung ist anonym, vertraulich und kostenlos und entspricht den Anforderungen des Datenschutzes. Die Bedienung ist unkompliziert. Über die Eingabe der Postleitzahl wird der Nutzer automatisch an eine Online-Beratungsstelle in der Nähe des Wohnortes vermittelt. So besteht die Möglichkeit auf Wunsch des Ratsuchenden im Anschluss an eine Online-Beratung auch einen persönlichen Beratungstermin wahrzunehmen. Als zusätzlichen Service für die Nutzer bietet das Beratungsportal auch einen Bereich „Antworten auf häufig gestellte Fragen“ und eine Adress-Suche. Durch diesen neuen und innovativen Weg können auch Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind das Beratungsangebot des Caritasverbandes Freiburg-Stadt besser nutzen. Selbstverständlich bleibt aber der Weg zu einem persönlichen Beratungsgespräch jederzeit offen. Erreichbar ist das Beratungsteam unter Tel.: 0761 5031506.

Rentenversicherung informiert

Rentenversicherung hilft Rentnern bei Steuererklärung

Bereits seit 2005 gilt für Rentner ein neues Steuerrecht: Viele Rentner sind deshalb bis zum 31. Mai verpflichtet, bei ihrem Finanzamt eine Steuererklärung für 2009 abzugeben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg unterstützt ihre Rentner dabei: Auf Wunsch bescheinigt sie die Höhe der Rente.

Diese Bescheinigung über die Rentenhöhe enthält den steuerrechtlich relevanten Bruttorentenbetrag für das Jahr 2009. Dieser Betrag wird von der Finanzverwaltung benötigt und muss deshalb in die „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) der Steuererklärung übertragen werden. Außerdem enthält die Bescheinigung Kranken- und Pflegeversi-

cherungsbeiträge, die in Zeile 13 der „Anlage Vorsorgeaufwand“ eingetragen werden. Die Bescheinigung kann ganz einfach mit der Rentenversicherungsnummer unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 100048024 oder in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angefordert werden und kommt per Post nach Hause. Werden zwei Renten von der Deutschen Rentenversicherung bezogen – beispielsweise eine Altersrente und eine Witwenrente – müssen beide Versicherungsnummern angegeben werden. Umfassende Informationen zu dem Thema enthält auch die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Die Broschüre kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder über E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte gibt es auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich auch beim Regionalzentrum Freiburg, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Antworten zu konkreten Einzelfällen können und dürfen allerdings nur Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater geben.

Rentenversicherung warnt vor „Renten-Bonus“

Die Deutsche Rentenversicherung warnt ihre Versicherten und Rentner: Aktuell sind Schreiben einer »Infozentrale« in Bremen in Umlauf mit dem Titel »Bescheid über Renten-Bonus«. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass diese Schreiben mit dem Absender »Infozentrale, Postfach 448141, 28281 Bremen, Abteilung Abwicklung/Benachrichtigung« nicht von ihr stammen. In den Schreiben wird den Angesprochenen eine »Renten-Bonus-Zahlung« in Aussicht gestellt. Sie werden aufgefordert, dafür persönliche Daten an den Absender zu schicken. Die Deutsche Rentenversicherung teilt hierzu mit, dass der aufgeführte Bremer Absender »Infozentrale« keine Einrichtung oder Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung ist.

Es ist ein erneuter Versuch, unter dem Anschein eines offiziellen Behördenschreibens an sensible persönliche Daten zu gelangen. Die Deutsche Rentenversicherung warnt ausdrücklich vor der Beantwortung des Schreibens.

Sie empfiehlt, im Umgang und mit der Herausgabe von Adress- und Bankdaten grundsätzlich vorsichtig zu sein. In allen Zweifelsfällen sollte der Rentenversicherungsträger vorher entsprechend befragt werden.

Weitere Auskünfte zu diesem Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Ba-

den-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Verbotene Gewinnspiel-Telefonwerbung

Verbraucherinstitut Freiburg – ein Abzocker!

Mit einer täuschend echt klingenden Stimme versucht das „Verbraucherinstitut Freiburg“ derzeit Verbrauchern am Telefon Verträge unterzuschleichen. Diesmal wird sogar eine Antwortreaktion simuliert.

„Das ist wieder ein Beispiel dafür, dass der technologische Fortschritt zur Abzocke genutzt wird,“ so Christian Gollner, Telekommunikationsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Rufnummer ist unterdrückt. Auch dieser Sprachcomputer verspricht einen Gewinn nur um persönliche Daten abzufragen und Rechnungen zuzustellen. Die männliche Stimme am anderen Ende vermittelt den Eindruck, dass tatsächlich ein Mensch anruft. Das System ist so programmiert, dass es vermeintlich auf Rückfragen reagiert.

Zurzeit sammelt die Verbraucherzentrale Beschwerden über unerlaubte Telefonwerbung. Verbraucher können die Anrufe im Internet unter der Adresse www.vz-bw.de/telefonwerbung melden. Dort finden sie auch weitere Informationen zu Thema.



Landwirtschaft und Tierhaltung

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft informiert:

Wasserschutzgebiet Krozinger Berg

Bewirtschafteter von Flächen im Wasserschutzgebiet, die im Herbst 2010 / Frühjahr 2011 eine Befreiung von den geltenden SchALVO Schutzbestimmungen erwirken wollen (z.B. Bodenbearbeitung, Auflagen zur Düngung im Mais), müssen für diese Flächen ein Nmin Untersuchungsergebnis im Herbst 2010 von unter 45 kg N/ha in 0-90 cm Bodentiefe vorweisen.

Die Probenahme erfolgt im Rahmen der SchALVO Herbstaktion 2010 des Landes. Damit diese Flächen bei der Standortfestlegung berücksichtigt werden können, bitten wir um eine formlose schriftliche Auflistung (Flurstück, Gemarkung mit dem Hinweis von welcher Schutzbestimmung befreit werden soll).

Fax: 0761 2187-7-5832

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Wasserschutzgebietsberaterin Frau Larbig, 0761 2187-5832.



Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 23.5. - Pfingstsonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gallenweiler, Pfr. Zeller

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Heitersheim, Pfr. Zeller

Montag, 24.5. - Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Eschbach, Pfr. Zeller

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Freitag, 21.5.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

19.00 Uhr Chorprobe

Dienstag, 25.5.

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 26.5.

20.00 Uhr Bläserkreis

In den Pfingstferien (25.5.-4.6.) finden keine Pfadfindertreffen statt.

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim: Florian Gleißner

Homepage der Pfadfinder Heitersheim: www.pfadfinder-heitersheim.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr
Tel: 5520-43, Fax: -44

E-Mail:

Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de

Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

Erzieher/in gesucht

Der Ev. Kindergarten Sonnenschein in Staufensucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n Erzieher/in zu 50 %. Nähere Infos erhalten Sie unter www.ekistaufen.de.

s`Lädele

Produkt des Monats Mai

Vom 22. Mai bis Anfang Juni bieten wir Ihnen als Produkt des Monats Körnerwaren an: Reis und Quinoa (weiß und rot) Unser Reis kommt überwiegend aus Indien und wird, wie fast alle unsere Nahrungsmittel, inzwischen kontrolliert ökologisch angebaut.

Quinoa wird seit tausenden von Jahren in den Hochlagen der Anden angebaut.

Viele Sorten haben sich an die unwirtlichen Bedingungen dort angepasst.

Rote Quinoa ist eine wohlschmeckende, glutenfreie Beilage zu allen Gemüse- und Fleischgerichten. Sie eignet sich auch hervorragend für würzige Eintöpfe.

Die rote Quinoa ist eine traditionelle Sorte, die nur noch selten für den Eigenbedarf angebaut wird und zu verschwinden droht. Die Vermarktung durch die GEPA bietet einen zusätzlichen Anreiz zum Anbau dieser Sorte und trägt somit zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

Durch die Vermarktung der roten Quinoa im Fairen Handel wird es möglich, die Kleinbauern mit technischer Beratung in allen Anbaufragen zu unterstützen und einen fairen Preis vor Ort zu bezahlen. So werden lokale Arbeitsplätze geschaffen und die Kinder der Kleinbauern können in ihrer Ausbildung unterstützt werden.

Wie immer bieten wir Ihnen diese Produkte im angegebenen Zeitraum mit einem Rabatt von 10 % an.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:30 - 12:30 Uhr und von 15:00 - 18:00 Uhr. Mittwoch und Samstag von 09:30 - 12:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bieten Ihnen auch ein reichhaltiges Sortiment an Kunsthandwerk aus aller Welt.

Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

Samstag, 22. Mai

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 23. Mai - Pfingsten / Renovabis-Kollekte

10.30 Eucharistiefeier - *mitgestaltet vom Kirchenchor* -

18.30 Rosenkranzgebet

19.30 gesungene Pfingstvesper

Montag, 24. Mai - Pfingstmontag

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Mai

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus:*

Stille Anbetung

Donnerstag, 27. Mai

19.00 Hl. Messe für Sr. Johanna, Sr. Asteria,

Sr. Claretina, Sr. Josefa

Freitag, 28. Mai

19.00 Jahrtagsmesse für Elisabeth Laible; Hl. Messe für Elisabeth und Willi Fuchs und Angehörige; Stefan Grathwol; Bruno Fünf-geld und Angehörige; 3. Opfer für Rudolf Grass

Samstag, 29. Mai

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Eucharistiefeier

18.30 Rosenkranzgebet

19.30 Maiandacht – gestaltet von der Schönstattgruppe

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2010

20 Jahre nach dem Sturz des Kommunismus zeigt der Blick in den Osten Europas ganz unterschiedliche Bilder. Der Aufbruch zur Freiheit hat dort Früchte getragen. Daneben

aber stehen Bilder von Armut und Not, des Elends und der Verzweiflung. Wo niemand sonst mehr hilft, da helfen die Kirchen vor Ort. Es geht um die Verkündigung des Glaubens und um eine Nächstenliebe, die besonders den schwächsten Gliedern der Gesellschaft zugute kommt. Deshalb das Leitwort aus dem Johannes-Evangelium „Alle sollen eins sein“ (Joh 17,21).

Wir bitten Sie, liebe Brüder und Schwestern: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis auch am diesjährigen Pfingstsonntag mit einer großzügigen Spende.

Robert Zollitsch, Erzbischof

Spendentüten wurden mit dem Pfarrblatt verteilt und liegen in der Kirche aus.

Kolpingfamilie Heitersheim

Am Pfingstmontag, 24.05. lädt die Kolpingfamilie zu einer Mühlenwanderung (ca. 3 Stunden) im Simonswäldertal ein. Abfahrt ist an der Kirche um 9.30 Uhr, es werden Mitfahrergemeinschaften gebildet.

Auskunft und Anmeldung bei Bernd Brendle, Tel. 2365.

Maiandacht

Wir laden Sie ganz herzlich ein, die Maiandacht in Heitersheim am Sonntag, 30.05. um 19.30 Uhr mitzufeiern, sie wird von der Schönstattgruppe gestaltet.

Maiandachten werden bzw. wurden vielfältig gestaltet von verschiedenen Gruppen. Ihnen allen für Ihre Beiträge ein herzliches Vergelt's Gott, natürlich auch für die Blumen-spenden für den Maialtar.

Bürozeiten Katholisches Pfarramt:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Heitersheim, Johanniterstr. 74, Tel.: 551615, Fax: 551628

kath.pfarramt-heitersheim@online.de,

www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de

Der Ausflug der katholischen Frauengemeinschaft Heitersheim

führt dieses Jahr zur Landesgartenschau nach Villingen-Schwenningen.

Wir fahren mit dem Bus der Firma Rast auf direktem Weg zum Landesgartenschau-Gelände. Um allen einen ersten Überblick zu verschaffen, beginnen wir unseren Aufenthalt mit einer Führung. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen geplant.

Danach bleibt noch genügend Zeit, die schönsten Eindrücke zu vertiefen und bei hoffentlich schönem Wetter die Blumenpracht zu genießen.

Ablauf:

Termin: Freitag, 11. Juni 2010

Abfahrt: 8.30 Uhr am Ochsenplatz

Rückkehr: ca. 19.30 Uhr in Heitersheim

Kosten: Euro 28,— (Bus, Eintritt und Führung ohne Mittagessen)

Nach der Rückkehr in Heitersheim ist ein gemeinsamer Abschluss in einer Straußi vorgesehen.

Anmeldung bitte bis spätestens

02. Juni 2010.

Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten
Vom 23.05. bis 30.05.2010
in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 23.05.2010 - Pfingsten

8.30 Eucharistiefeier

Montag, 24.05.2010 - Pfingstmontag

8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 25.05.2010 - Beda, Gregor VII,

M. Magdalena v. Pazzi

Laudes und Rosenkranz

Mittwoch, 26.05.2010 - Philipp Neri

7.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.05.2010 - Donnerstag der

8. Woche im Jahreskreis

7.00 Eucharistiefeier

Freitag, 28.05.2010 - Freitag der 8. Woche

im Jahreskreis

7.00 Eucharistiefeier

Samstag, 29.05.2010 - Samstag der

8. Woche im Jahreskreis

7.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 30.05.2010 - Dreifaltigkeits-

sonntag

8.30 Eucharistiefeier

Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis

Aus den Schulen

Kinderbetreuung in Heitersheim – Sommerferien 2010

Wie im vergangenen Jahr, so findet auch in diesen Sommerferien eine Kinderbetreuung für 6- bis 10jährige in Heitersheim statt.

Im Zeitraum vom **02. August – 20. August 2010** bietet die Stadt Heitersheim, in Kooperation mit der Sternschnuppe Markgräflerland e.V., diese dreiwöchige Ferienbetreuung für Grundschüler an.

Die Teilnahme an der Kinderbetreuung kostet für **ein Kind 70 Euro pro Woche**. Geschwisterkinder zahlen 60Euro pro Woche. In der Kursgebühr sind alle Kosten für Betreuung, Material, Ausflüge, Eintritte und Verpflegung enthalten.

Eine wochenweise Anmeldung des Kindes ist möglich. Die Themen der drei Wochen lauten wie folgt:

1. Woche:

Abenteuer Dschungel! *Von weichen Löwentatzen und harten Kokosnüssen*

2. Woche:

Einfach mal Abtauchen! *Haie, Schiffwracks und Meerjungfrauen erwarten uns in einer faszinierenden Unterwasserwelt*

3. Woche:

„Komm, hol' das Lasso raus...!“ *Cowboys und Indianer, wir lassen den wilden Westen wieder aufleben!*

Durch pädagogisch qualifizierte Fachkräfte werden die Kinder in Kleingruppen, von **7.30 h - 14 h** betreut. Als Veranstaltungsort dient das **Alten Schulhaus** (14er-Schulhaus), Johanniterstraße 63, in Heitersheim.

Kinder können **bis zum 01. Juli 2010** im Sekretariat der Johanniter Grund- und Hauptschule angemeldet werden.

Anmeldeformulare finden Sie im Rathaus, im Schulsekretariat und zum Download unter: <http://www.ghs-heitersheim.de/documents/6-formulare>

Bei weiteren Fragen zur Kinderbetreuung können Sie gerne Frau Heide Witter kontaktieren: 07634 3147.

Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder, die an der Ferienbetreuung teilnehmen wollen!



Mitgliederversammlung der Musikschule Markgräflerland e.V.

Zur Mitgliederversammlung der Musikschule Markgräflerland trafen sich am 28. April die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und Vertreter der Musik- und Gesangsvereine und Musikverbände im Rathaus Schliengen, um in einer gut einstündigen Sitzung neben den üblichen Regularien eine neue Satzung zu verabschieden.

Der erste Vorsitzende Bürgermeister Werner Bundschuh berichtete zu Beginn über das erfolgreiche Musikschuljahr 2009, in dem die Schülerzahlen trotz des Rückganges der Geburtenrate gehalten werden konnte. Er wies auf die vielen erfolgreichen Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr – 35 Jahre Musikschule – und auf die ausgezeichneten Ergebnisse in den Musikwettbewerben hin.

Der Haushaltsplan für 2011 wurde einstimmig verabschiedet. Er sieht Ausgaben in Höhe von 1,32 Mio Euro vor.

Schüler/innen, die an Donnerstagen und Freitagen unterrichtet werden, hatten bisher über das Jahr weniger Unterrichtstage als jene, die an den übrigen Werktagen ihren Unterricht erhalten, was insbesondere von den Feiertagen am Donnerstag und den damit häufig verbundenen Brückentagen (Freitage) herrührt. Künftig erhalten Schüler/innen für den Ausfall nach Abstimmung mit der Lehrkraft einen Unterrichtsausgleich.

Mit einem Antrag der Lehrvertreter auf Erhöhung des Kilometergeldes und Abschaffung des 20 km – Eigenanteils der Lehrkräfte werde sich der Vorstand befassen.

Der Elternbeirat, der MB-Musik- und Kulturverein sowie der Förderverein der Musikschule lobten die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Bürgermeister Bundschuh dankte Frau Berger, der Vorsitzenden des Fördervereines, wie auch dem MB - Musik- und Kulturverein und dem Elternbeirat für die vielfältige Hilfe bei Veranstaltungen und für die Unterstützung der Musikschule.

Die beiden wichtigsten Satzungsänderungen beziehen sich auf den Namen der Schule und auf das Mitentscheidungsrecht der Elternvertreter.

Die Schule hieß bisher „Jugendmusikschule Markgräflerland e.V.“ und soll künftig den Namen „Musikschule Markgräflerland e.V.“ tragen. Mit dieser Namensänderung steht die Musikschule Markgräflerland auch erwachsenen Schülern offen. Selbstverständlich steht die Musikschule Markgräflerland Musikliebhabern jeden Alters offen.

Die Eltern, die bisher bei Entscheidungen in der Mitgliederversammlung kein Stimmrecht hatten, haben künftig, vertreten durch den Elternbeirat, das gleiche Gewicht bei Abstimmungen wie eine Mitgliedsgemeinde.

Bürgermeister Dieter Schwald der Gemeinde Malsburg-Marzell, hatte im Kreis des Vorstandes der Musikschule zum letzten Mal an einer Mitgliederversammlung teilgenommen, da er mit dem 30. Juni in den Ruhestand geht. Bürgermeister Bundschuh verabschiedete ihn aus dem Kreise der Vorstandsmitglieder und verband seinen herzlichen Dank für die 30-jährige Mitgliedschaft und Mitarbeit mit dem Versprechen, die Musikschule werde zu der offiziellen Verabschiedung am 25. Juni gerne einen musikalischen Beitrag leisten. Ebenfalls bedankte sich der 1. Vorsitzende Bundschuh bei dem Kollegen Bürgermeister Winterhalter (Kandern) für die Erstellung der neuen Satzung.

Das Leitungsteam der Musikschule, Hanna Otto und Winfried Meier-Ehrat dankte dem 1. Vorsitzenden Bürgermeister Bundschuh und den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden für die fruchtbare Arbeit zum Wohle der Musikschule.



VEREINSMITTEILUNGEN



Bürgerverein Gallenweiler e.V.

Freitagstreff

Grillplatz – Eröffnung

Nach der umfangreichen Sanierung und Erstellung einer neuen Grillhütte wollen wir das feiern am 28. Mai 2010 ab 19:00 Uhr

Treffpunkt: Badgumpen

Bitte Grillgut und Besteck selbst mitbringen. Für Getränke sorgt der Bürgerverein.

Christliche Pfadfinder

„Royal Rangers“

Kreuzmattenstr. 6 (bei Schreinerei Plank), 79423 Heitersheim

Stammtreff: Jeden Samstag (außer in den Schulferien) von 17 - 19 Uhr

Mädchen: von 7 - 11 Jahren

Jungen: von 7 - 16 Jahren

Ansprechpartner: Klaus Hinsch, Malteserstr. 27, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 908353, Mobil: 0152 01955584



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Sportgaststätte FC H

Inh. Thea Bachmann

Bundesliga Live auf „SKY“

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Freitag: ab 17.00 h

Samstag: ab 14.00 h

Sonn- und Feiertags ab 10.30 h

An allen Tagen bis 22.30 h warme Küche

Mittwochs: Leberle und Sulz

Donnerstags: Schnitztag, alle Schnitzel - 20 %

Freitags: zusätzlich zur Karte italienische Küche:

Pasta, Pizzen, Fleisch- und Fischgerichte

Besuchen sie unsere Homepage unter Verein/Clubheim www.fc-heitersheim.de

Ergebnisse Verbandsspiele:

„E2 verlieren unglücklich in Bad Krozingen“

E2 Bad Krozingen - E2 FC H 2:1

Torschütze: Niklas Placzek 1. Wieder einmal musste unsere E2 gegen einen Gegner antreten der nur aus E1 Spielern Jahrgang 99 besetzt war. Die Junioren des FC H ließen sich aber nicht einschüchtern (denn einige Spieler waren zwei Köpfe größer) und hatten außer den ersten 10 Minuten der zweiten Hälfte die E-Jugend aus Bad Krozingen im Griff. Eine große Anerkennung an die Leistung der ganzen Mannschaft die nie aufgab und mit ein bisschen mehr Glück sogar einen Sieg verdient hätten.

„E2 mit verdienter Heimmiederlage gegen den Meister aus Neuenburg“

E2 FC H - E2 FC Neuenburg 2:4

Torschütze: Niklas Placzek 2. Im letzten Spiel der Rückrunde hatte unsere E2 einen schlechten Tag erwischt. Alle waren zu nervös und spielten zu überhastet oder gar nicht ab. Neuenburg brauchte nur auf unsere Fehler zu warten um die Tore zu erzielen. Trotzdem hat die E2 eine tolle Runde gespielt mit tollen Spielen wie z.B. in Kirchhofen.

„D2-Junioren holen 5:2 Rückstand auf“

D2 FC H - D2 SV Biengen 5:5

Torschützen: Simon Gurtner 3, Joseph Warde 1, Serkan Köktas 1

„D1 gewinnen verdient gegen Au-Wittnau“

D1 FC H - D1 SV Au-Wittnau 3:1

Torschützen: Mert Geredeli 2, Stefan Ingenhoven 1

„C2 verlieren letztes Auswärtsspiel“

C3 PTV Jahn Freiburg - C2 FC H 6:2

Torschützen: Christian Quass 1, Philipp Rapmund 1.

Im letzten Saisonspiel mussten wir uns beim Tabellenletzten geschlagen geben. Allerdings konnte man den Nebenplatz nicht als Rasen bezeichnen, eher noch als Schafweide. An ein Spiel war gar nicht zu denken und beim „Bolzen“ war uns der körperlich stärkere Gegner überlegen. Dazu kamen noch drei „haltbare“ Bälle die im Tor landeten und die wenigen Chancen die wir hatten wurden dann auch noch vergeben.

„C1-Junioren mit hoher Niederlage im Elztal“

C1 SF Elzach/Yach - C1 FC H 7:1

„B1-Junioren von Bad Krozingen waren noch gut bedient“

B1 FC H - B1 Bad Krozingen 11:0

Torschützen: Freddy Rössle 3, Christoph Nöltner 3, Fabian Kuyper 1, Dennis Sum 2, Mirco Philipp 1, Robin Kuyper 1, Robin Kuyper 1, Michael Olczak 1.

Ergebnisse Turnierspiele:

F3-Juniorenturnier in Grißheim vom 08.05.10

F3 FC H - F2 SV Sulzburg 2:0

F1 FC H - F2 Untermünstertal 3:0

F1 FC H - F1 SF Hügelheim 3:1

F1 FC H - F2 SF Grißheim 3:0

F1 FC H - F2 Buggingen/Seef. 1:0

Torschützen: Jacob Walz 3, Hüseyin Sentürk 2, Fabian Volz 2, Manuel Zandstra 2, Hayretin Sentürk 2, Marvin Bohr 1. Weiterhin spielten noch Joshi Dilger und im Tor Awesta Khezri. - Trainer Peter Volz. Wiederum konnten sich sechs Spieler in die Torschützenliste eintragen. Besonders erfreulich war, dass das erste Spiel diesmal gewonnen wer-

den konnte und wir lediglich einen Gegentreffer hinnehmen mussten (der war allerdings unhaltbar). Das Zusammenspiel klappt immer besser, was sich auch in der höheren Torausbeute deutlich niederschlägt. Auch die Abwehrarbeit und die Balleroberung werden konsequenter durchgezogen. Mit ihrem ersten Gruppensieg haben sich die Jungs durch ihre tolle Leistung selbst belohnt.

F-Juniorenturnier in Weilertal vom 16.05.10

Damit alle Spieler mal die Möglichkeit hatten ein Turnier vollständig durchzuspielen, wurden für das Turnier in Weilertal eine F3 und eine F5 Mannschaft gemeldet. Auswechslungen gab es keine, so mussten alle zwölf Jungs zeigen was sie können.

F3 FC H - F5 FC H	2:2
F3 FC H - F2 SV Weilertal	1:1
F3 FC H - F2 Grunern/Wett.	1:2
F3 FC H - F2 Obermünstertal	4:1
F3 FC H - F2 FC Auggen	0:0

Tore: Jonas Kwosek 6, Jakob Walz 1, Manuel Zandstra 1

Des weiteren spielten noch Kerem Ayseli, Hüseyin Senturk und im Tor Awesta Khezri – Trainer Peter Volz.

Mit einer besseren Abwehrarbeit wären auch bessere Resultate erzielt worden. Aber Tore schießen macht halt mehr Spaß. Dazu kam, dass im letzten Spiel gegen Auggen der Ball einfach nicht ins Tor wollte. Ansonsten zeigten die Jungs eine engagierte Leistung.

F5 FC H - F3 FC H	2:2
F5 FC H - F2 Grunern/Wett.	0:1
F5 FC H - F2 FC Auggen	3:0
F5 FC H - F2 SV Weilertal	2:2
F5 FC H - F2 Obermünstertal	2:0

Tore: Fabian Volz 3, Marvin Bohr 2, Hayrettin Senturk 4. Weiterhin spielten noch: Felix Rüdlin, Joshi Dilger und im Tor Fabian Bohr – Trainer Peter Volz.

Auch hier schauten in manchen Szenen die Mittelfeldspieler den Gegnern bei ihren Angriffen zu. Mit etwas mehr Einsatz wäre auch hier mehr möglich gewesen. Erfreulich war, dass häufig versucht wurde die eigenen Mitspieler in Szene zu setzen.

F1 FC H - F1 Obermünstertal	0:0
F1 FC H - F1 FC Auggen	5:0
F1 FC H - F1 SV Weilertal	7:0
F1 FC H - F1 Ball/Dottingen	4:0

Torschützen: Niklas Placzek 6, Robert Haas 5, Luca Kiefer 1, Junis Warde 1, Bento Joao 1, Sandro Zahn 1, Tayson Ruppert 1, im Tor stand Lucas Krüger – Trainer Marco Kiefer.

Verbandsspiele der Jugendmannschaften:

Mi., 09.06.10	
C1 FC H - C1 SG Elzach/Yach	19.00 h
Sa., 12.06.10	
C1 FC H - C1 FC Emmendingen	13.00 h
B1 FC Rimsingen - B1 FC H	13.30 h
Fr., 18.06.10	
B1 FC H - B1 SG Bugg/See/Grifß.	18.30 h

Spiel wird noch vorverlegt.

Sa., 19.06.10	
C1 Alem. Müllheim - C1 FC H	13.00 h

Verbandsspiele der Aktivmannschaften:

Sa., 22.05.10	
FC H II - SG Ehrenstetten II	16.00 h
FC H I - SG Ehrenstetten I	18.00 h
So., 30.05.10	
FSV Ebringen II - FC H II	13.00 h
FSV Ebringen I - FC H I	15.00 h
So., 06.06.10	
FC H II - SV Hartheim II	13.00 h
FC H I - SV Hartheim I	15.00 h

Verbandsspiele der Damenmannschaft:

Samstag, 29.05.10	
SG Oberal Damen - FC H – Damen	18.00 h
Samstag, 05.06.10	
FC H – Damen - SG Au.-Witnau Damen	17.00 h

Voranzeige:

Der FC H veranstaltet wieder ein Kleinfeld-Jedermannsturnier.

Das Turnier für Betriebs, Hobby, Aktiv- und Damenmannschaften findet am Freitag, 18.06.2010 im Sportzentrum statt. Turniereinladungen wurden bereits an die Vereine, Betriebe etc. verschickt. Anmeldungen bis zum 05.06.2010 an: fch@mai-er-raif.de

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles www.fc-heitersheim.de JL Berni Philipp

AKTIVE:

SC Freiburg-Tiengen II : FC H II 3:5 (1:2) Und wieder viele Tore

Der, durch die wieder einmal starke mannschaftliche Leistung, hochverdiente Sieg hätte eigentlich deutlicher ausfallen müssen. Mit dem Sieg festigt die Zweite ihren Platz im oberen Drittel. Übrigens wurde das Tor 90. Minuten von Philipp Meyer gehütet.

Torschützen: F. Liebisch 2, W. Zimmermann 2, T. Widmann 1

SC Freiburg-Tiengen I : FC H I 0:3 (0:0) Hochverdienter Dreier!

Nach ca. 25 Minuten hatte der FCH ins Spiel gefunden und den Gastgeber immer besser im Griff. Für einen Treffer in der ersten Halbzeit reichte es aber nicht. In der 67. Minute war es dann aber so weit. Nach schöner Einleitung von Giuseppe Marchese, passte Dominic Liebisch auf Stefan Guckert und dieser vollendete freie vorm Tor zum 1:0. Ab der 75. Minute musste Tiengen, bedingt durch eine gelb-rote Karte, mit nur noch 10 Mann auskommen. Die Erste spielte weiter druckvoll nach vorne und kam in der 82. Minute durch Marcello Marchese zum 2:0. Stefan Guckert setzte in der 85. Minute mit dem 3:0 den Schlusspunkt in dieser Partie. Heitersheim überzeugte über die 90. Minuten in allen Belangen und fuhr somit einen hochverdienten Sieg ein. Auch bei der Ersten stand kein „Gelernter“ im Tor. Christian Häder musste mal wieder die drei verletzten Torhüter ersetzen.

Nachholspiel vom 13.05.2010

PSV Freiburg II : FCH II	5:5
PSV Freiburg I : FCH I	6:2

AH Regio Cup 2010

„AH strachelt im Spitzenspiel“

FC Heitersheim AH - FC Kollnau 2:3 (0:3) (vom 08. Mai 2010)

Aufgrund einiger verletzungsbedingter Ausfälle und mit einigen angeschlagenen Spielern musste unsere Mannschaft in diesem Spitzenspiel mit einer Notelf auflaufen. Dies zeigte von Beginn an Wirkung und man musste bereits im Verlauf der 1. Halbzeit durch Unachtsamkeit einen 0:3 Rückstand hinnehmen. Auf der Gegenseite hatte unser Team zunächst wenig Durchschlagskraft bei den sich bietenden guten Torchancen, oder man scheiterte am gut haltenden Gästetorwart.

In der 2. Hälfte änderte sich das Bild dann vollends, als unsere Mannschaft den Gegner zunehmend in die eigene Hälfte drängte und sich einige gute Torchancen erspielte. Diese konnten zwar Berti Geimer und dann Roland Häder per Foulelfmeter zum 2:3 nutzen, aber leider reichte unserem Team am Ende die Zeit nicht mehr um noch den verdienten Ausgleich zu erzielen. Man versäumte im Verlauf des Spiels, bei den vielen Chancen, die notwendigen Tore für einen Sieg zu erzielen.

Torschützen: Roland Häder, Berti Geimer

Freier Künstlerkreis Heitersheim

Jubiläumskalender

„Heitersheimer Impressionen“

Der Freie Künstlerkreis Heitersheim hat sich anlässlich seines zehnjährigen Bestehens in die Heimattage eingeklinkt und Heimat gemalt: bunt, realistisch, naiv, abstrahiert und stimmungsvoll. Damit viele Menschen von den Motiven der Malteserstadt etwas haben, wurden zwölf Bilder ausgewählt und ein Jubiläumskalender „Heitersheimer Impressionen“ für das Jahr 2011 zusammengestellt. Die Vernissage der Originalbilder im Bürgerhaus Gallenweiler eröffnete die Ausstellung und den Verkauf. Der Vorsitzende des Bürgervereins Siegfried Kunz freute sich, nach längerer Zeit wieder einmal eine Ausstellung im Bürgerhaus beherbergen zu dürfen und erinnerte sich, dass der Künstlerkreis 2003 bereits an gleicher Stelle seine Bilder zeigte. In einer Laudatio verknüpfte Kunstfreund Heinz Weichenberger die Heimattage, das Jubiläum des Künstlerkreises, den Kunstkalender und die noch bevorstehende Feier

„200 Jahre Heitersheimer Stadtrecht“ zu einem großen Ganzen, das es verdient, die malerische Stadt mit gemalten Motiven zu würdigen. Dem Rückblick voran stellte er das Gedicht „Heimat“ von Gitta Herzog, die seit 2001 dem Künstlerkreis angehört. Spontan gegründet wurde der Zirkel während einer Ausstellung des Künstlers Gilles Fromment im Rathaus. Zusammen mit Waltraud Ziehn, Sylvia Dolezik und Werner Schmiedel organisierte er weitere Aktivitäten. Der Kreis wuchs sukzessive. Mit Vogel-scheuchen am Sulzbach, Lesungen, Ferienaktionen mit Kindern, Landschaftsmalen, Kunstmärkten, diversen Ausstellungen in Geschäften, in der Römervilla und an verkaufsoffenen Sonntagen trat er in Erscheinung. In Badenweiler, Bad Krozingen, Müllheim und Bremgarten präsentierten sich die Künstler und machten mit einer Recycling-Modenschau von sich reden. Von den derzeit zwölf Mitgliedern leben sieben in Heitersheim. Acht beteiligten sich an den Landschaften und Bauwerken, die Heitersheim aus verschiedenen Blickwinkeln und in unterschiedlichen Stimmungen in Öl, Pastell, Acryl und Aquarell detailgetreu oder nur andeutungsweise widerspiegeln. Mit von der Partie ist Inge Brenner, die eine Ausbildung an der Freien Kunstschule Wiesbaden genoss. Gitta Herzog nahm Kurse und gibt heute ihr Wissen an Kinder weiter. Gerhard Kiefer aus Tiengen erwarb seine Fertigkeiten in diversen Unterrichtseinheiten. Clemens Seeger gilt als Autodidakt. Slavka Sichler genoss eine Kunstausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Split. Doris Woland aus Bad Krozingen ging bei Gilles Fromment in die Malschule. Margarete Cibis Szudak ist Magister der Bildenden Künste und Kunsttherapeutin. Erst mit 60 Jahren kam Dieter Dörle aus Freiburg durch Künstler im Markgräflerland zum Malen. Um dieses Profil einer kreativen Heimat abzurunden, rezitierte Heinz Weichenberger mit viel Verve in alemannischer Mundart ein Hebelgedicht und empfahl den Gästen die einmalige Gelegenheit, nicht nur den Kalender zu Hause aufzuhängen, sondern auch noch das eine Original daraus zu erwerben.

Die Ausstellung „Heitersheimer Impressionen“ ist bis einschließlich Sonntag, 30. Mai, im Bürgerhaus Gallenweiler an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 18 Uhr zu sehen. Der Kalender kann anschließend auch im Rathaus und in Heitersheimer Geschäften erworben werden.



Bericht aus der Badischen Zeitung.
Foto: Sabine Model

Kinderclub Gallenweiler

Herzlich willkommen an alle kids im Vorschul- und Grundschulalter zur Kreativwerkstatt am Freitag, 21.05.2010,

15.30 - 17.00 Uhr

Thema: Wie entstehen Vulkane und Gesteine? Wir bauen einen Vulkan!

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 3,00 Euro. Anmeldung bei Dr. Monika Vogler, 07633 9234067

Die Spiel- und Krabbelgruppe findet jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr statt. Bei Interesse

auch Freitagvormittag. Infos bei Esther Schmidt, Tel: 07634 595200

Vorankündigung: Gemeinsames Fest der Gallenweiler Vereine am Sonntag, 20. Juni mit Kinderprogramm. Als besonderes Highlight spielt dabei das Figurentheater Gregor Schwank Freiburg das „Das Zauberkrokodil“ - ein zauberhaftes afrikanisches Märchen. (Ab 4 J.)

Rückblick: Herzlichen Dank an alle Besucher, Helfer, Kuchenspender, die dazu beigetragen haben dass der Dorfflohmart wieder so erfolgreich war. Für den Kinderclub konnten über 800,— Euro als Gewinn verbucht werden.

Mehr Infos über den Kinderclub mit vielen Ausflugstipps:
www.kinderclub-gallenweiler.jimdo.com/



Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

Glänzende Bezirksmeisterschaftsbilanz 28 Bezirksmeistertitel durch die Sportler des KKS SV Heitersheim



Die Sieger des KKS SV Heitersheim; hi. v.l. Dennis Hilffinger, Jakob Kupke, Clemens Brauch, Anna-Lena Kupke, Tobias Vogelsang, Mauricio Meyer, Claudia Lietz; mi. v.l. Dominik Vidakovic, Hermann Hamm, Dominik Jäger, Fritz Bäumlle, Eberhard Hiss, Karlheinz Ritter, Horts Kupke; vo. v.l. Michaela Schmid, Liselotte Schmid, Ana Spajic, Larissa Hege, Susanne Schladebach; es fehlen Nathalie Bischof, Franziska Benthlin, Margrit Ritter, Stefan Frey

Zwischen der jüngsten Bezirksmeisterin, Anna-Lena Kupke, und dem ältesten Bezirksmeister, Eberhard Hiss, liegt mehr als eine Generation. Aber sie alle eint das sportliche Motto des Vereins „Jedes Jahr ein bisschen besser“, denn sie trugen neben 21 anderen Bezirksmeistern zur bisher erfolgreichsten Bilanz des KKS SV Heitersheim bei Bezirksmeisterschaften bei. Sagenhafte 54 Medaillen, davon 28 goldene, gewannen die Schützinnen und Schützen des KKS SV. Die Erfolgsbilanz zog sich über alle Altersklassen von der Schülerklasse (unter 14 Jahre) bis zur Seniorenklasse (über 56 Jahre) und auch über alle Disziplinen. Wie im erfolgsgewohnten Gewehrbereich mit Luftdruck- und Kleinkalibergewehren konnten auch die Großkaliberschützen mit dem Gewehr sowie die Pistolenschützen mit Luft- und Sportpistole überzeugen. Am meisten freute den Sportleiter Hariolf Schmid aber dass eine gehörige Menge von Mannschaftstiteln errungen wurde. „Wir sind in fast allen Disziplinen, an denen wir an den Start gehen, gleich mit mehreren Sportlern siegfähig“ sieht er seine Sportler auf dem richtigen Weg und gleichzeitig die interne Konkurrenz gewährleistet. Ganz wichtig für die Strategie des Vereins sind natürlich auch immer wieder die vielen Medaillengewinner im Schüler-, Jugend- und Juniorenbereich. „Durch Investitionen in diesem Bereich sichern wir den Fortbestand des Schießsports im Verein“ sieht sich OSM Hermann Hamm bestätigt. Für viele nämlich ist die Bezirksmeisterschaft lediglich Durchgangsstation auf dem Weg zum großen Ziel – der Teilnahme an der deutschen Meisterschaften ende August in München. Bereits jetzt haben eine Vielzahl der Meister und Medaillengewinnern die Qualifikationsringzahlen für diese Meisterschaft überboten. Letztlich zählt aber ausschließlich die Leistung an den Landesmeisterschaften, die im Laufe des Junis statt-

finden werden. Es darf nach diesen Erfolgen einig- es erwartet werden.



Kolpingfamilie Heitersheim

Der Jahresausflug der Kolpingfamilie führt in diesem Jahr in den Harz.

Termin: Freitag, 30.07. bis Montag, 02.08. Viele Sehenswürdigkeiten, die teils als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt sind, stehen auf dem Programm. Gäste sind willkommen. Auskunft und Anmeldung bei Bernd Bauer, Tel. 6343 oder Josef Späth, Tel. 2688. Anmeldeschluss ist der 10.06.2010.



Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend in der Schule U16 fährt zur BW-Meisterschaft

Wir spielten am Samstag im Bürgerhaus in Gallenweiler in der 2. Runde gegen Baden Baden und kamen zu einem knappen 2,5:1,5 Sieg. Damit qualifizierte sich die Mannschaft für die die Baden-Württembergische Endrunde vom 25. bis 27. Juni (an der Sportschule in Karlsruhe). Wir spielten mit Philipp Winter, Markus Schöpferer, Leonard Wendinger und Dennis Groß; in Reserve: Slavko Kojic – Betreuer: Thomas Winter. Bis auf Leonard spielten alle „remis“. Anzumerken ist hier aber, dass BB nicht in stärkster Besetzung antrat und es Ärger gab, weil BB verspätet anreiste... Diese Teilnahme an der Baden-Württembergischen Endrunde ist dennoch ein ganz großer Erfolg für diese Jugendlichen und den Club.

Badische U12 Meisterschaft

Für die Badische U12 Mannschaftsmeisterschaft in Buchen/Odenwald am 08.05.2010 hatte sich der Schachclub Heitersheim mit 2 Mannschaften qualifiziert; mit der 2. M. konnten wir nicht teilnehmen, da sich diese Spieler bei der Deutschen Meisterschaft der Grundschulen in Thüringen befanden... Unsere Mannschaft belegte den 9. Platz von 13. Sie blieb damit etwas hinter den Erwartungen zurück. Unser Ziel war es, gut abzuschneiden (wurde bedingt erreicht) und mindestens den 3. Platz zu erreichen, um an der BW Meisterschaft teilzunehmen (wurde leider verfehlt).

Es spielten Christoph Grunau (6 Punkte von 7), Clemens Schächter (4,5), Nora Wendinger (3) und Niko Braune (1). Unser bester Spieler – Julian Boes – fehlte leider wg. Krankheit; insofern ist es eine gute Platzierung. Besonders lobenswert sind die 6 Punkte von Christoph Grunau – unserem starken Neuzugang aus Neuenburg. Mit Julian hätte es bestimmt zur Qualifikation für die BW-Meisterschaft gereicht – aber auch mit den Spielern der Grundschulmannschaft hätte es reichen können... Wir wurden leider ein Opfer der Terminplanung. Ein besonderer Dank gilt dem Betreuer und Fahrer Doktor Reinhard Schächter. Für jeden Punkt wurden 2 Euro und für jedes Remis werden 1 Euro für den Spieler als Siegesprämie „ausgelobt“. Es muss aber immer wieder betont werden, dass bereits die Teilnahme an der Badischen Meisterschaft der Erfolg ist – die Qualifikation für die BW Endrunde ist dann das „Sahnehäubchen“

Professor Wiedemann Monatsblitzsieger

Diesmal gewann Prof. Harald Wiedemann vor Arthur Grams (Bad Krozingen), Philipp Winter, Fabian Bach, Edgar Löffler, Günter Raske, Rudolf Siering, Julian Boes, Leonard Wendinger, Max Schiffka, Christoph Grunau, Jens Brauch, Slavko Kojic, Max Haritonov und Aaron Vetter

Ergebnisse der Freiburger Schulschachmeisterschaft

U21 Tobias Fleck - 1. Platz
U16 Leonard Wendinger – 3. Platz
U14 Denis Groß – 8. Platz
U12 Christoph Grunau – 10. Platz

GS Jens Brauch – 3. Platz
GS Max Schliiffka – 4. Platz

Zwischenfeier

Der U16 war versprochen worden: Sollten die Jugendlichen das „Unwahrscheinliche“ schaffen – wollen wir dies mit einem Pizzateessen feiern... Aber bedingt durch die gesamten Erfolge des Clubs (Aufstieg der 2. Mannschaft in die Kreisklasse A, 3. Platz der 1. Mannschaft, U10, U12 und U20 bei der Badischen, U16 bei der Baden Württembergischen der Schulmannschaft der Johanner Grundschule bei der Deutschen sowie der vielen Erfolge bei den Einzelmeisterschaften) wollen wir diese Erfolge zentral für alle Mitglieder bei einem Grillfest im Juni feiern. Dabei stellt der Club das Fleisch, die Getränke und das Feuer...

Vor der Saison

Nach der Saison ist vor der Saison... Die bisherigen Spieler der 1. und 2. Mannschaft bleiben zunächst dort. Natürlich sind hier Verschiebungen möglich. Das Tor zur 1. Mannschaft stellt Markus Schöpferer dar – wer ihn schlägt ist in der 1. Mannschaft. Ebenso ist es mit der 2. Mannschaft – wer Edgar Löffler oder Dr. Joachim Nozulak schlägt – gehört zum Kader der 2. Mannschaft. Die 3. und 4. Mannschaft werden nach jetzigem Stand gebildet von: Fabian Bach, Rudolf Siering, Christoph Grunau, Max Schliiffka, Slavko Kojic, Clemens Schächter, Wolfgang Schub, Erik Baumgärtel, Jens Brauch, Danyel Stratz, Nora Wendinger, Niklas Justus, Lukas Wiesler und Tobias Ruf. Eine 5. Mannschaft könnte ggf. von unseren schwächeren und weniger aktiven Spieler gebildet werden...

Weitere Infos

12.06. Badische U10 MM in Endingen
Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab
19.30 Uhr
Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

„Auf steilen Pfaden“ am Pfingstmontag, 24. Mai

Wanderung: Peterskopfweg–
Stachus–Höhenweg–Gabler Eck–
Kälbelescheuer–Hirschrank–Jägersruh-
Waldhotel

Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 4 Stunden
Treffpunkt: 10.00 Uhr Marktplatz Sulzburg
Führung: Bernd Bauer

Zweiseenwanderung in den südlichen Vo- gesen am Sonntag, 30. Mai

Wanderung: Ermensbach – Grand Neuweiler –
Tête des Perches - Rouge Gazon –
Lac des Perches (Stemsee) -
Rimbach-près-Maseveaux

Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 4 Stunden;
Höhenmeter ca. 700.
Treffpunkt: 8.00 Uhr Marktplatz Sulzburg mit
PKW-Fahrgemeinschaften; bitte Rucksackver-
pflegung mitnehmen
Führung + Anmeldung bis 28.5.:
Ingrid und Bruno Fischer, Tel. 07634 8818

Mittwochswanderung am 2. Juni

mit anschl. Einkehr. Wanderzeit: 2 Stunden
Treffpunkt: 14.30 Uhr Marktplatz Sulzburg
Führung: Irmgard Seifritz

Rund um Bombach am Sonntag, 6. Juni

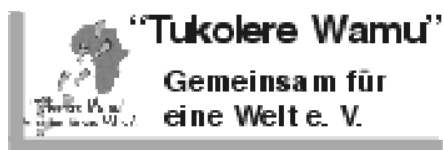
Wanderung: Kenzingen – Höhenweg Hecklin-
gen und Waldlehrpfad – Bombach – Vierbur-
genweg - Vogtskreuz

Wegstrecke: 12 oder 18 km, Wanderzeit 4 und
5 Stunden
Treffpunkt: 10.00 Uhr Marktplatz Sulzburg mit
PKW-Fahrgemeinschaften nach Heitersheim;
mit dem Zug nach Kenzingen; bitte Rucksack-
verpflegung mitnehmen. **Führung: Brigitte
Hirtler**

Anmeldung bis 4.6. bei Hirtler (Bechtel)
Tel. 07634 6152

Bodensee-Wanderung am Sonntag, 13. Juni

Wanderung: Bodman (Ludwigshafen) – Bodewald – Mittlere Wieshütte – Marienschlucht (Mittagspause) - Wallhausen mit dem Schiff nach Überlingen (Kaffeepause) mit dem Bus zur Einkehr in Orsingen-Nenz.
Wegstrecke: 13 km, Wanderzeit 4,5 Stunden; Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung mit
Sonderbus, Halt in Heitersheim,
Kath. Kirche: 8.10 Uhr
Führung: Erich Zeilfelder, Hans Scheulin
Anmeldung bis 6.6. bei H. Scheulin,
Tel. 07634 2890



Tukolere Wamu informiert:

Rückblick Dorfflohmarkt: Herzlichen Dank an alle die uns beim Dorfflohmarkt in irgendeiner Weise unterstützt haben. Für unsere Projekte in Afrika konnten über 800,— Euro als Gewinn verbucht werden. Hier wird besonders die Nabumali Sekundarschule profitieren, die durch die vielen Regenfälle und die Schlammlawine in der Region nicht nur die gesamte Wasserversorgung einbüßte sondern auch fast alle Schulteilten. Tukolere Wamu möchte nun einen 4-teiligen Latrinenblock für die Mädchen aufbauen.

Ausblick: Schon jetzt herzlichen Einladung zum gemeinsamen Fest der Gallenweiler Vereine, das am 20. Juni stattfinden wird. Es soll mit einem Gottesdienst am Dorfbrunnen, untermalt vom Gospelchor Freiburg, beginnen. Später werden Infos angeboten, ein afrikanischer Markt, reichhaltiges Essen, ...
Kuchenspenden sind herzlich willkommen, anmelden bei G. Schweizer-Ehrler, Tel: 07633 82150



www.tvheitersheim.de

**- Abteilung Handball
www.handball-heitersheim.de
Mädchen gesucht!!!**

Ab sofort trainiert die neue B-Mädchenmannschaft immer Dienstags 18:30- 20:00 Uhr in der neuen Malteserhalle. Wir brauchen allerdings noch Verstärkung! Wenn Du zwischen 1994 und 1996 geboren bist und Lust hast in einer Mannschaft zu spielen, dann komm einfach mal vorbei!
Egal ob Anfänger oder Widereinsteiger Du musst nur Sportsachen mitbringen!

Qualifikationsspiel zur Südbadenliga C-Jugend

**TVH C-Jugend – SG Maulburg/Steinen
27:24 (11:7)**

Im ersten Spiel der Südbadenligaqualifikationsrunde musste unsere C-Jugend daheim gegen Maulburg/Steinen ran. Diese hatten einen Tag zuvor mit 24:21 in Müllheim gewonnen und hatten die Chance mit einem Sieg gegen uns, aufgrund des direkten Vergleiches den Aufstieg in die Südbadenliga perfekt zu machen. Zunächst war die Partie ausgeglichen und von vielen Fehlern geprägt. Doch nach dem zwischenzeitlichen 3:2 stand unsere Abwehr vor dem glänzend aufgelegten Niklas im Tor, er konnte alle drei Siebenmeter parieren und so konnten wir uns Mitte des ersten Abschnittes dank

Tempoverschärfung über Julius und Rückkehrer Joel bis auf 8:2 und 11:4 absetzen. Durch unkonzentriertes und überhastetes Angriffsspiel konnte der Gast auf 11:8 verkürzen und war uns von Beginn des zweiten Abschnittes weg spielerisch klar überlegen. Wir verzettelten uns mehr und mehr in Einzelaktionen und offenbarten im Zusammenspiel deutliche Schwächen. Da auch das Abwehrverhalten im Gegensatz zum ersten Durchgang deutlich nachlies, konnte die SG zum 15:15 ausgleichen und blieb bis zum 18:17 dran. Eine Tempoverschärfung mit vier Toren in Folge brachte uns dann das 22:17 und schien eine Vorentscheidung. Doch wieder gab der Gegner nicht klein bei und schöpfte drei Minuten vor dem Ende beim 25:23 wieder Hoffnung. Doch Heitersheim bot kämpferisch alles auf und wollte hier unbedingt als Sieger vom Platz gehen. So konnten wir am Ende einen glücklichen, aufgrund der kämpferischen Einstellung aber auch verdienten Sieg bejubeln.
Es spielten: Sandro Argenziano (1), Lukas Beha, Joel Bier (8/2), Stephan Brendle (1), Thomas Bürkle, Lucas Feuerstein, Till Gläsner (1), Lulius Hofmann (11), Leon Lange, Valentin Linkesch (4), Sebastian Loose, Niklas Meyer (Tor), Christian Sackmann (1), Felix Wassmer (Tor), Fabian Wiedemann.

Neue Trainingszeiten!!

der Mannschaften:
In Sporthalle:
Flöhe gemischt (Jahrgang 2004-2005)
Freitag 14.30 – 15.30 Uhr
Minis gemischt (Jahrgang 2002-2003)
Freitag 14.30 – 16.00 Uhr
E-Jugend gemischt (2000-2001)
Freitag 16.00 – 17.30 Uhr
D-Jugend männlich
Freitag 17.30 – 19.00 Uhr
C-Jugend männlich
Freitag 19.00 – 20:30 Uhr
In Malteserhalle
D-Jugend männlich (1998-1999)
Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
C-Jugend männlich (1996-1997)
Montag 18.00 – 20.00 Uhr
B-Jugend männlich (1994-1995)
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr
Mädchen C (1996-1997)
Donnerstag 16.30 – 18.15 Uhr
Mädchen D (1998-1999)
Dienstag 16.30 – 18.30 Uhr
Mädchen B (1994-1995)
Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr
Damen (1993 und älter)
Montag und Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Herren 1 und 2 (1993 und älter)
Dienstag und Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr
Freizeitgruppe (Erwachsene)
Mittwoch 19:30 – 21:30 Uhr
Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634 2354



Der Ortsverband informiert:

VdK-Gesundheitstag am 16. Oktober 2010 in Stuttgart
Auch 2010 veranstaltet der VdK Baden-Württemberg einen landesweiten Gesundheitstag. Er lädt alle interessierten Menschen am 16. Oktober 2010 nach Stuttgart ins Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle ein. Auf dem Programm stehen wieder Vorträge von Medizin- und Sozialexperten. Außerdem wird es im Foyer der Liederhalle eine kleine Ausstellung mit Infoständen vom Sozialverband VdK, von Sozialversicherungsträgern, von der Stuttgarter Patientenberatungsstelle und anderen sozialen Einrichtungen geben. Detailinformationen zur renommierten Halbtagesveranstaltung werden demnächst unter www.vdk-bawue.de veröffentlicht. Dort wird es zudem die Möglichkeit der Online-Anmeldung sowie des Downloads von Tagungsprogramm und Anmeldecoupon geben. Wegen der begrenzten Sitz-

platzzahl sind verbindliche Anmeldungen beim VdK-Landesverband zwingend erforderlich: Anita Unger, VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Fax 0711 610214, a.unger@vdk.de. Der Eintritt ist gratis.
VdK, Peter Schay

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet statt
In Müllheim im Rathaus
Am Dienstag, 08. Juni 2010 von 14 – 17 Uhr
Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. Z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.
Sprechtag **Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils Montags nach Terminvereinbarung. Tel. 0761 50449-0**



unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

● **Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42
E-Mail: koeb-heitersheim@online.de,
Internet: www.koeb-heitersheim.de

Unsere Zeitschriften - eine Auswahl
Psychologie heute, Kraut und Rüben Spielen und Lernen, Frau im Leben Geschichte, Regio-Magazin, Stiftung Warentest

Zu beachten!
Während den Pfingstferien vom 22.05. bis 07.06.2010 ist die Bücherei nur dienstags geöffnet.

Am Dienstag, 08.06.2010 ist die Bücherei bereits ab 17 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Mo., 24.05., 17 Uhr:
Konzert „Mit Bach durch die Regio“ in der Kirche St. Martin in Staufen. Die Bezirkskantorin Karin Karle spielt an der Metzler-Orgel neben Orgelwerken von Bach Stücke aus dem Zyklus „Faust“ von Petr Eben.
28.-30. Mai: Kirchhofener Schloßgrabenhock

Bahnsteigänderungen: Hbf. Freiburg

Vom 25.-30.05.2010 wird in Freiburg Hbf. das Gleis 2 erneuert. Von dieser Maßnahme sind die Züge des Regionalverkehrs auf der Relation Offenburg - Freiburg - Basel in beide Richtungen betroffen. Die Regionalzüge aus Richtung Offenburg bzw. Basel enden während der Bauphase auf Gleis 4 des Freiburger Hauptbahnhofes. Die Fahrgäste steigen am gleichen Bahnsteig (Gleis 4) in den zur Weiterfahrt in südliche

bzw. in nördliche Richtung jeweils vorgesehenen Zug um. Reisende werden an den Bahnstationen per Plakataushang über den erforderlichen Umsteigevorgang rechtzeitig informiert. Weitere Infos sind auch über die Internetseite <http://www.bahn.de/bauarbeiten> abrufbar.

DRK-Senioren-Ausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Donnerstag, den 27. Mai zu einem Ausflug nach Bad Säckingen ein. Nach einer kurzen Stadtführung durch Mitarbeiter der DRK-Seniorenarbeit in Bad Säckingen ist eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen geplant. Es besteht weiterhin die Möglichkeit zu einem Besuch im Münster und zu einem kleinen Spaziergang durch den Ort. Der Ausflug wird von Ehrenamtlichen des DRK begleitet. Im Preis von 23 Euro sind Busfahrt und Betreuung inbegriffen. Zustiegsmöglichkeiten gibt es um 13:00 Uhr in Bad Krozingen (Haupteingang Vita Classica / großer Parkplatz). Ein Zubringdienst zu den Haltestellen kann gegen eine Aufwandsentschädigung von 5 Euro für Hin- und Rückfahrt organisiert werden. Eine Rückkehr ist gegen 18:30 Uhr geplant. Um eine Anmeldung unter Tel.: 07631 1805-0 wird gebeten.

Information zum neuen Kontopfändungschutz

Zum 1. Juli dieses Jahres wird das Gesetz zur Reform des Kontopfändungs-schutzes in Kraft treten. Im Vergleich zur heutigen Rechtslage bietet das neue Gesetz eine deutliche Verbesserung des Schuldnerschutzes für alle Kontoinhaber, vor allem, wenn eine Kontopfändung besteht.

Ab dem 1. Juli 2010 muss bei den Banken auf Antrag des Schuldners ein schon bestehendes Girokonto als Pfändungsschutzkonto (P-Konto) geführt werden. Auf P-Konten wird ein gesetzlicher Grundfreibetrag von derzeit 985,15 Euro automatisch pfändungsfrei. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Arbeitseinkünfte, Lohnersatzleistungen oder Einkünfte von Selbständigen handelt. Das bedeutet, dass aus diesem Betrag Überweisungen, Lastschriften, Barabhebungen, Daueraufträge usw. getätigt werden können. Damit ist die materielle Existenzgrundlage ohne Einschaltung der Justiz gewährleistet.

Der automatisch geschützte Sockelfreibetrag kann sich je nach Lebenssituation des Kontoinhabers erhöhen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn er einer oder mehreren Personen aufgrund gesetzlicher Verpflichtung unterhalt gewährt oder für Dritte Sozialleistungen entgegennimmt. Kreditinstitute berücksichtigen einen aufgestockten Sockelbetrag, sobald der Kontoinhaber durch eine Bescheinigung zusätzliche Freibeträge nachweist. Der Freibetrag für die erste unterhaltsberechtigten Person beläuft sich derzeit auf 370,76 Euro. Für jede weitere Person kommen 206,56 Euro hinzu.

Jede Person darf immer nur ein Konto als P-Konto führen. Das Führen mehrerer P-Konten ist untersagt und kann strafrechtlich verfolgt werden. Das Gesetz lässt P-Konten nur als Einzelkonten zu. Ein Gemeinschaftskonto darf nicht als P-Konto geführt werden, so dass die Aufteilung in zwei Einzel-Girokonten und danach die Umwandlung in zwei P-Konten anzuraten ist. Die Umwandlung in ein P-Konto kann auch beantragt werden, wenn für das Girokonto bereits Pfändungen zugestellt wurden.

Die notwendigen Bescheinigungen für die Umwandlung in ein P-Konto können von Arbeitgebern, Familienkassen, Sozialleistungsträgern, Rechtsanwälten, Vollstreckungsgerichten und anerkannten Insolvenzberatungsstellen ausgestellt werden. Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, können Sie sich gerne an Hannelore Klaus, Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Diakonischen Werkes im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, wenden. Tel. 07631 177745 oder hannelore.klaus@diakonie.ekiba.de.

Freizeit erfahren mit der RegioKarte

Freizeitführer 2010 mit RegioKarten-Vorteilen wieder verfügbar

Für alle RegioKartenbesitzer und natürlich für Alle, die es werden wollen, ist wieder der Freizeitführer „Stadt – Land – RegioKarte“ erschienen. Aktuell weist der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) unter dem Motto: Einsteigen – Erfahren – Erleben damit auf die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der RegioKarte für die Freizeitgestaltung in unserer Region hin. Im Internet unter www.stadt-land-regiokarte.de sind weitere Ziele im RVF-Gebiet, Veranstaltungen und Planungshilfen für die Hin- und Rückfahrt aufrufbar.

Der neue Freizeitführer ist an den Fahrkarten-Verkaufsstellen im RVF, bei den Kooperationspartnern und im Internet erhältlich.

Kontakt: Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), Bismarckallee 4, 79098 Freiburg
Geschäftsstellenleitung Anna Dingler-Mangos
Tel.: 0761 20728-0, Fax: 0761 20728-10
E-Mail: info@rvf.de